

Groß und Klein musizieren

Während des Adventskonzerts in Mistelfeld bieten Solisten, Chöre und Musiker dem Publikum Momente zum Innehalten in der Adventszeit. Eine Gruppe schaut zum ersten Mal vorbei.

Von Martin Dirauf

Mistelfeld Festliche Klänge und Besinnlichkeit präsentierte der Gesang- und Musikverein Mistelfeld in seinem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Konzert in der Kirche Sankt Andreas.

Unter dem Motto „Mistelfelder Advent“ konnten die Gäste bei adventlichen, weihnachtlichen sowie modernen geistlichen Lied- und Instrumentalbeiträgen etwas innehalten und die Zeit zum Nachdenken nutzen.

Musikliebhaber kommen Jahr für Jahr gern nach Mistelfeld, denn sie wissen, dass es ein kurzweiliges Konzert geben wird. Mit sieben Solisten sowie Gesangs- und Musikgruppen konnte der Gesang- und Musikverein wieder ein sehr stimmungsvolles und höchst emotionales Programm gestalten.

Bekannte Klassiker überzeugen

Die Bläsergruppe der Leuchsentaler startete unter Leitung von Norbert Brand mit dem rhythmisch anspruchsvollen Stück „Feierlicher Marsch“ von Leonard Peischer. Die Hörner untermalen die zahlreichen Melodiebögen der Flügelhornisten eindrucksvoll. Aber auch der im Dreivierteltakt geschriebene Choral „Weihnachtsfrieden“ und der weltbekannte „Andachtsjodler“ überzeugten mit geballter Klangfülle. Dabei waren auch die Bläserkids, die derzeit die Instrumentenausbildung bei der Leuchsentaler Blasmusik durchlaufen. Ihre Spielfreude war beim Weihnachtslied „Jingle Bells“ sowie beim Lied „Ihr



Seit vielen Jahren ist die Bläsergruppe der Leuchsentaler Blasmusik unter der Leitung von Norbert Brand (2. v. li.) einer der Glanzpunkte der Veranstaltung.

Kinderlein kommet“ förmlich zu spüren. Aber auch das aus vier Nachwuchsmusikerinnen bestehende Querflötenensemble spielte selbstbewusst das Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ sowie den anspruchsvollen Song „Freud dich Erd und Sternenzelt“.

Eine weitere Gruppe ist dabei

Vorsitzender Karl-Heiz Dorsch freute sich bei seiner Begrüßung, dass die Kirche Sankt Andreas bis auf den letzten Platz gefüllt war. „Ich hoffe, dass die ein-

zelnen Darbietungen dazu beitragen, dass Sie ihre Seele baumeln lassen können und dadurch etwas Ruhe in dieser hektischen Zeit finden werden“, so der Vorsitzende.

Zum ersten Mal mit von der Partie war der Klosterlangheimer Frauenchor „Cantiamo“ unter der Leitung von Fridolin Remmler. Ihre beiden Beiträge mit „Les Anges“ und „Dormi, bel Bambin“ – einem französischen und einem italienischen Weihnachtslied – gaben dem Konzert ein internationales Flair.

Auch unterstützte der Chor die Sopranistin Radka Loudova-Remmler, die beim „Ave Maria“ von David Hamilton und dem „Angels Carol“ von John Rutter eindrucksvoll ihren stimmgewaltigen Tonumfang präsentierte.

Die Gesangsgruppe „Die Graatzer“ unter der Leitung von Heinrich Geßlein sorgte mit drei mehrstimmigen alpenländlichen Liedbeiträgen für weitere Höhepunkte im rund 75 Minuten dauernden Konzert.

„Frieden fängt im Herzen an“ und „Ein Licht für den Frieden“ waren zwei Beiträge vom Duo Willy und Manfred, die mit ihren Liedern den Wunsch nach Frieden in der Welt zum Ausdruck brachten. Die Sehnsucht nach einer weißen Weihnacht wurde bei den Gästen

mit dem volkstümlichen Schlager „A Weihnacht wie's früher war“ geweckt. Eine andächtige Ruhe stellte sich ein, als Sophie Kölsch den Titel „Immanuel“ anstimmte. Das Lied nimmt die Verheißung eines Jesu aus dem Alten Testament auf und zeigt, wie sich diese an Weihnachten erfüllt. Aber auch das von Jochen Klepper geschriebene Lied „Die Nacht ist vorgedungen“ regte zum Nachdenken an. Die Sängerin wurde von Fabian Brand an der Orgel begleitet. Zwischen den Liedbeiträgen lauschten die Gäste im voll besetzten Gotteshaus den von Brand einfühlsam vorgetragenen Texten, Gedichten und Kurzgeschichten.

Bevor die Besucher mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür“ ihre Vorfreude auf das bevorstehende Fest zum Ausdruck brachten, gab es lang anhaltenden Applaus für die rund 40 Akteure. Das Adventskonzert des Gesang- und Musikvereins wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Zuhörer, die sich bereits jetzt auf das kommende Jahr freuen. Die musikalische Freude spiegelte sich in jedem Ton wieder und begeisterte das Publikum. Dieses hat sich bei Glühwein und Plätzchen noch lange auf dem Kirchplatz über die Highlights des Konzertes unterhalten.



Die Bläserkids brachten die Besucher mit ihren Beiträgen in weihnachtliche Stimmung. Fotos: Martin Dirauf